

Ihre Story, Ihre Informationen, Ihr Hinweis? feedback@zominuten.ch

Beschädigter Acker | 12. Juni 2019 04:50; Akt: 12.06.2019 07:52

Bauer droht Hunden mit Bärenfallen auf Feld

Ein Plakat mit abgebildeter Bärenfalle in Arch BE soll Hundehalter dazu animieren, ihren Vierbeiner an die Leine zu nehmen. Ob leere Drohung oder nicht: Die Warnung sorgt für Aufsehen.



17 In Arch wurde von einer Hundebesitzerin ein Plakat auf einem Feldweg entdeckt. Im Kartoffelfeld seien Bärenfallen aufgestellt, warnt der Zettel. Bild: Facebook

ein aus

Gefällt mir

17

Teilen

Twittern

Mail

Um die Kartoffelsetzlinge vor Hunden zu schützen, spannte ein Bauer aus der bernischen Region Arch einen Elektrozaun um sein Feld. Um ganz sicherzugehen, versah er den Zaun mit zwei Plakaten, auf denen steht: «Liebe Hundebesitzer. Im Kartoffelfeld lauert die Gefahr für ihre Hunde.» Bildert wird der Hinweis mit einer grossen schwarzen Bärenfalle. Die Botschaft ist unmissverständlich: Nehmt eure Hunde an die Leine, sonst droht ihnen Unheil.

Yvonne Burri stiess am Sonntag bei einem Spaziergang mit ihren Hunden auf die Warnung. «Ich war schockiert, als ich das Plakat mit der Bärenfalle sah», sagt Burri. Zwar hat sie Verständnis für die Bauern und findet, dass man Hunde immer an der Leine führen solle. Die Falle sei ausserdem wohl wohl nur eine leere Drohung. Aber: «Solche Einschüchterungen gehen zu weit.»

Umfrage
Wie findet Ihr das Plakat?

Gut. Anders lernen die Hundebesitzer ja nicht.

Naja. Ich hätte es ein wenig sensibler formuliert.

Geht gar nicht. So etwas ist ernst zu nehmen.

Abstimmen

Zum Thema

Pratteln BL: Hundehasser veräckt Rasierklinge in Schinken

Fehler gesehen? [Fehler beheben!](#)

Falle wäre «klarer Fall von Tiermisshandlung»

Auch ein weiterer Bauer aus Arch kritisiert die Vorgehensweise seines Kollegen: «Das Plakat ist schon ein bisschen brüsk.» Es würde ein schlechtes Licht auf die Bauern werfen. Der Landwirt räumt aber ein, dass Hunde, die nicht an der Leine geführt werden, ein grosses Problem für die Berner Bauern seien. «Im Kanton Solothurn herrscht Leinenzwang, hier bei uns nicht.» Das könne er nicht verstehen.

Eine Bärenfalle auf dem Feld würde das Tierschutzgesetz verletzen. «Wenn ein Hund oder auch ein anderes Tier in die Falle gerät, handelt es sich klar um einen Fall von Misshandlung und somit um eine Tierquälerei im rechtlichen Sinne», erklärt Andreas Rüttimann, juristischer Mitarbeiter bei Tier im Recht (TIR).

Jagd mit Fallen ist verboten

Weil der Bauer im vorliegenden Fall damit rechnen müsse, dass auch Wildtiere hineintappen, würde er zugleich gegen das Jagdgesetz verstossen. «Die Jagd mit Fallen ist – von ganz wenigen Ausnahmen abgesehen – in der Schweiz verboten», so Rüttimann.

Selbst wenn keine Tiere in die Falle gehen würden, mache sich der Urheber strafbar, handle es sich doch um versuchte Tatbegehung.

TIR empfiehlt Landwirten, denen Hunde Probleme bereiten, effizientere Umzäunungen ihrer Felder, soweit diese im Einzelfall praktikabel sind, sowie Hinweistafeln, die auf Information und konstruktiven Dialog statt auf Abschreckung setzen.

Das sagt der Landwirt zum Plakat

Den Urheber der Warnplakates konnte 20 Minuten ausfindig machen. Der Landwirt stellt auf Anfrage klar: «Auf dem Feld gibt es keine Bärenfallen.» Die Situation mit den Hunden sei jedoch unhaltbar gewesen. «Unser Kartoffelacker sah ganz lausig aus», sagt der Landwirt. Daher habe er sich für einen Elektrozaun und die Warnplakate entschieden. Dass solche Massnahmen überhaupt nötig seien, finde er bedenklich: «Eigentlich sollte es doch selbstverständlich sein, dass man seine Hunde nicht auf fremde Felder lässt.»

Hochwassergefahr
Nur noch lokal starker Regen – Lage beruhigt sich

Bis am Mittwoch bleibt das Wetter regnerisch. Durch die Unwetter traten Flüsse über die Ufer und Erdbeben sorgten für Streckenblockierungen. Die aktuelle Situation im Ticker.

Arbeitsmarkt Schweiz
Ausländerinnen arbeiten mehr als Schweizerinnen

Migrantinnen in der Schweiz haben öfter studiert, arbeiten eher in höheren Positionen und häufiger in Kaderpositionen als Schweizerinnen. Das zeigt eine neue Studie.

Lesben-Klischees
«Ob wir Kampfflesben sind? Und wie!»

Lea und Franziska sind seit vier Jahren ein Paar. Im Videoformat «Doofe Fragen an...» kontern sie Klischees, um Vorurteile über Lesben zu entkräften.

Sommersession
Debatte über Standort von SRG Radiostudio

Die Sommersession hat begonnen. Im Newsicker finden Sie die wichtigsten Entschiede aus dem Parlament.

Lausanne
Raser lügt Polizei an – und fliegt gleich auf

Ein Autofahrer wird in einem Tunnel mit 184 km/h gebitzt. Anschliessend tischt er der Polizei eine Lüge auf, bei der er sich nicht viel überlegt hat.

Veganes Kochbuch
«Kochlehrer dürfen nicht missionieren»

Ein neues Schülerkochbuch setzt auf die fleischlose Küche und ist bei Lehrern bereits beliebt. Die Fletschlobby nimmt die Lehrer in die Pflicht.

EU-Rahmenabkommen
Juncker drängt auf raschen Abschluss

EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker zeigt sich gewillt, mit der Schweiz über Präzisierungen im Rahmenabkommen zu diskutieren. Es müsse aber schnell gehen.

11. Juni 2019
Film-Flops, Sexportale und weitere News des Tages

Täglich um 17 Uhr liefern wir hier die kompakte Nachrichtenübersicht. Und die News des Tages können ab sofort per Push abonniert werden.

Bundesgericht
Für das Snus-Verbot fehlt die gesetzliche Grundlage

Das Bundesgericht hat entschieden, dass Oraltabak-Produkte nicht verboten werden dürfen. Es kippte damit das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts.

Monatsausgaben
Gesundheitswesen kostet 814 Fr pro Person

Die Gesamtausgaben für das Gesundheitswesen steigen weiter: Im Jahr 2017 betrugen die Kosten insgesamt 83,5 Milliarden Franken.

(km/sul)

Kauf hier **20% Rabatt**

Willst du abnehmen, in Form kommen oder einfach mehr Energie i...

Mehr Themen

Deutschland trifft achtmal, Italien dreht Partie
In der EM-Qualifikation hat Estland Deutschland nichts entgegenzusetzen und muss froh sein, dass es kein «Stängeli» kassiert.

Eltern lindern durch Zufall rare Krankheit von Sohn
Als unglücklich glückliches Zufall beschreiben Ärzte das, was einem schwer kranken Buben widerfahren ist. Seine Eltern entdeckten, dass Kaffee seine Beschwerden lindert.

Bis zu 4,9-mal schneller
Die Samsung Portable SSD T5 eröffnet eine ganz neue Welt von Speichermöglichkeiten mit ult

352 Kommentare

[Eigene Beitrag verfassen](#)

Die beliebtesten Leser-Kommentare

Mary Drake am 12.06.2019 05:36 via [Facebook](#) [Diesen Beitrag melden](#)
nicht Alle sind gleich..
Ich habe auch einen Hund (Schäfer) und ja, es sollte klar sein, dass der Hund NICHT auf ein Kartoffelfeld gehört. Manchmal schäme ich mich wirklich für meine "Hündeler" Kollegen. Anstand und Respekt ist heutzutage nirgends mehr selbstverständlich, oder?

Sparfuchs Aargau am 12.06.2019 05:24 via [Facebook](#) [Diesen Beitrag melden](#)
Sauerei
Weil ein par Hundefreunde nicht in der Lage sind ihre Tiere an der Leine zu führen muss der Bauer alle seine Felder einzäunen? Und die Einzäunung wird finanziert über die Hundesteuer?

CaptainLonestar am 12.06.2019 05:32 via [Facebook](#) [Diesen Beitrag melden](#)
Konstruktive Gespräche
sind mit Hündelern oft nicht möglich. Bei uns in den Bergen werden die Hunde trotz Verbot und Aufklärungstafeln von der Leine gelassen. Wilde Jungtiere interessieren nicht. Kommentare: Mein Hund jagd nicht, mein Hund gehorcht immer oder wenn ich ihn nicht von der Leine lassen kann, dann kann ich ihn ja nirgends spielen lassen.

Die neusten Leser-Kommentare

Rico am 12.06.2019 08:46 via [Facebook](#) [Diesen Beitrag melden](#)
DNA und Hundekot
Immer wieder kommt es vor, dass ich oder meine Kinder auf einen Hundehaufe stehen! Das reinigen ist ekelhaft und grusig! Es stinkt noch tage danach! Kleine Frage: würde ein DNA abgleich von der bevölkerung unterstützt? Die kosten werden dem fehlbaren hundebesitzer aufgebürdet und mit der Busse wird die ersterfassung finanziert! Daumen hoch oder nach unten?

[Antwort an Rico](#)

Muss mal gesagt werden am 12.06.2019 08:46 [Diesen Beitrag melden](#)
Prominente Hundehalter
Wie wir selber schon beobachtet haben sind in der Region Grenchen/Arch viele Hundehalter auch Prominente! unterwegs welche Ihre Hunde auf Wiesen und Äckern versäubern lassen, sich dann umschauen ob Sie beobachtet werden, wenn NICHT lassen Sie die Haufen einfach liegen und gehen weiter!

[Antwort an Muss mal gesagt werden](#)

Holofernes am 12.06.2019 08:45 [Diesen Beitrag melden](#)
Die Hundehasser freuen sich
Toll, wieder ein Artikel mehr an dem sich die Hundehasser laben können. Was ist eigentlich los, ich habe den Eindruck je länger je mehr wird alles gehasst, Hunde, Kinder, Alte Menschen Traurige Welt.

[Antwort an Holofernes](#)

Gugussi am 12.06.2019 08:45 via [Facebook](#) [Diesen Beitrag melden](#)
Kurzschichtiger Bauer
Der Bauer ist sich hoffentlich im klaren dass nicht nur Hunde, die sicher Nichts auf diesem Feld verloren haben, auch Rehe, Füchse, Hasen etc. das Feld betreten und somit in die Bärenfalle geraten können!!

[Antwort an Gugussi](#)

Lisa am 12.06.2019 08:44 via [Facebook](#) [Diesen Beitrag melden](#)
Hundespazierwege
Ich fordere hundespazierwege und Hundebadepplätze. Hundebesitzer wissen bald nicht mehr wo sie mit ihren Hund gassi gehen können. So wäre allen geholfen.

[Antwort an Lisa](#)

Alle 352 Kommentare

Schweiz aktuell

[Mann will mildere Strafe nach Kindesmissbrauch](#)

[Nur noch lokal starker Regen – Lage beruhigt sich](#)

[«Er schlag mir mit voller Wucht ins Gesicht»](#)

[«Für uns Mütter ist das total diskriminierend»](#)

[«Ich werde acht Polizisten erschliessen»](#)

[«Er brachte mir den Kopf in einem Plastikack»](#)

[Ausländerinnen arbeiten mehr als Schweizerinnen](#)

[«Ob wir Kampfflesben sind? Und wie!»](#)

[Publizist über Standort von SRG Radiostudio](#)